

Pressemitteilung

Führungswechsel in der Namaste-Stiftung, Gilching am 09. 08. 2024

Im Rahmen eines privaten Gartenfestes erfolgte am 09. August ein Führungswechsel in der Namaste-Stiftung. Der Stiftungsgründer Horst Schmel (Apotheker in Gilching) wechselte mit Dr. med. Dirk Hagena (Weßling) die Posten im Stiftungsvorstand. Dirk Hagena, bisher stellvertretender Vorsitzender, ist nun Vorsitzender und Horst Schmel neben Prof. Manfred Kallerhof (Tutzing) sein Stellvertreter. Weiteres Vorstandsmitglied ist wie bisher Ursula Schmel.



v.li. M. Kallerhof, D. Hagena, H. Schmel, U. Schmel

Foto © flohagena

Die 2001 von Horst Schmel und der Gruppe der Bolde-Freunde gegründete private Namaste- Stiftung hat sich zur Aufgabe gestellt, die Lebensverhältnisse der Ärmsten der Armen in Nepal, insbesondere deren gesundheitliche Versorgung zu verbessern. Exklusives Förderprojekt ist das Dhulikhel Hospital mit seinen Außenstationen. Dieses kommunale, gemeinnützige „non-profit“ Krankenhaus ist für die medizinische Versorgung von in unseren Breiten unvorstellbare Zahl von 2,5 Mio Menschen verantwortlich. Das Dhulikhel Hospital ist Teaching Hospital der privaten Kathmandu Universität mit 400Betten. Diese Klinik als Förderobjekt zu haben, ist ein großes Glück für die Stiftung; hier in Dhulikhel vereint sich allerbestes medizinisches Knowhow mit einem Höchstmaß an selbstloser Menschenfreundlichkeit gepaart mit einer, für so ein armes Schwellenland wie Nepal außergewöhnlichen Vertrauenswürdigkeit. Gründer und verantwortlicher Leiter dieses Krankenhauses ist seit 1996 der in Österreich ausgebildete Chirurg Dr. Ram Shrestha.

Bei seiner Festrede bringt Horst Schmel auch im Namen seiner Frau Ursula gegenüber Dirk Hagen a seine große Erleichterung, seine Freude und besonderen Dank für die Übernahme der Verantwortung in der Stiftung zum Ausdruck. Er berichtet über die seit Jahren bestehende freundschaftliche Kooperation mit seinem Nachfolger, der wie die Schmels schon lange ein Nepalfreund ist, der seit vielen Jahren ebenfalls im Dhulikhel Hospital durch ein von ihm initiiertes, sehr erfolgreiches Endoskopie-Projekt bestens vernetzt ist. Horst Schmel bedankt sich für die freundschaftlich beste Zusammenarbeit ebenso bei Manfred Kallerhof (stellv. Vorsitzender), dem Beirat und den Heizeilmännchen der Stiftung. Besonderer Dank gilt der großen Schar treuer Bolde-Freunde, den immer großzügigen Spendern, die seit nunmehr beinahe 25 Jahren das feste Rückgrat der Stiftung bilden, die die wunderbare Erfolgsserie an Förderprojekten möglich gemacht haben.



Foto © flohagena

Zum Schluss seiner bewegenden Rede überreicht Horst Schmel seinem Nachfolger im Stiftungsvorsitz Dirk Hagen a ein kostbares Vajra* - als symbolisches Zeichen für die Erhaltung ‚ewiger Reinheit, Stärke und Unvergänglichkeit‘ der Namaste-Stiftung.

*Sanskrit ‚Wadschra‘ = Blitzbündel

In seiner Erwiderung bedankt sich Dirk Hagen a bei Horst Schmel, dem übrigen Vorstand, dem Stiftungs-Beirat, den Bolde-Freunden insgesamt für das große Vertrauen und die guten Wünsche für die Amtsführung. D.H. erläutert dann die Gründe seiner Entscheidung, neben verschiedenen anderen Verpflichtungen, zusätzlich den Stiftungsvorsitz zu übernehmen. Seit Anfang 2022 ist D.H. als stellvertretender Vorsitzender aktiv. Er folgte damals einer Zusage, die er Horst Schmel gegeben hatte.

Seit Jahren gehört D.H. zum engen Unterstützerkreis des Dhulikhel Hospital und dem Chef Dr. Ram Shrestha. D.H. stuft das DHos mit seinen 18(!), in unwegsamen Bergregionen verteilten Außenstationen als eines der besten Förderobjekte Nepals ein; die Arbeit in der Namaste Stiftung eröffnet die Möglichkeit, die Hilfe für verschiedene Klinikprojekte aber auch humanitäre Projekte zu intensivieren.

Die Motivation, sich für die Ärmsten der Armen in Nepal zu engagieren, zieht D.H. aus dem Bewusstsein, dass wir hier in Mitteleuropa auf der ‚Sonnenseite der Welt‘ leben. D.H. hatte beruflich, familiär und persönlich, sehr viel Glück und ist daher in seinem Ruhestand gerne bereit, der Gesellschaft etwas zurück zu geben und ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen.



Vorstand und Beiräte mit Partnern. v.li.: P. und M. Schwoerer, S. und M. Kallerhoff, W. Hopperdietzel. R. Schamböck, V. Stagge, M. Mayer-Knapp, T. Richter, U. und H. Schmel, W. Benkel, D. und S. Hagena, A. Hopperdietzel, C. Petrone, S. Ostermayer, I. und F. Hagena
Foto © flohagena

Um den Beirat der Namaste-Stiftung ‚schlagkräftiger‘ zu machen, wurde er jetzt um fünf Mitglieder erweitert und besteht jetzt aus Maria Mayer-Knapp, Renate Schamböck, Ursula Trost-Schäfer, Dr. Dorothee Diemer*, Dr. Wiebke Hopperdietzel*, Sonja Kanis*, Dr. Wolfgang Benkel, Dr. Volker Stagge, Dr. Moritz Schwoerer, Domenico Petrone* und Florian Hagena* (*Neue Beiräte)

Dirk Hagena versichert die weiterhin bestmögliche Unterstützung der Stiftung im Dhulikhel Hospital und den Außenstationen Bolde und Manekharka. Auch die Pflege der vertrauensvollen Beziehung zu Ram Shrestha und seinem Team werden unverändert fortgesetzt. Ein Schwerpunkt wird die intensive Pflege der Öffentlichkeitsarbeit durch Tätigkeitsberichte für die Gemeinde der Boldefreunde und Webseiten-Erneuerung etc. Gemäß dem Motto: ‚Gemeinsam sind wir stark‘ wird sich Dirk Hagena um ein bestmögliches Miteinander in der Namaste-Stiftung bemühen.

dhg 13.08.24